

Schlagung und gewohnheitsmäßige Gehlerei, dem Gepäck Ulrich Beihilfe zum betrügerischen Bankerott und Kühmann Untertragung zur Last gelegt. Der Angeklagte Thiel betrieb seit dem Jahre 1891 selbstständig ein kaufmännisches Geschäft, er hatte in Berlin, zunächst in der Bernburger- und später auch in der Wollinerstraße, Kolonialwarengeschäfte erworben und anschließend mit gutem Erfolg geleitet, denn er selbst giebt an, daß er eine Tageslösung von 100 bis 150 Mark allein in der Bernburgerstraße erzielt habe. Am 1. Mai 1896 veräußerte Thiel das Geschäft in der Bernburgerstraße mit einem Nutzen von rund 700 Mark und übernahm die Beaufsichtigung der Spedition für die Weinhandlung von Freileben in Frankfurt a. M. Dies Unternehmen reichte sich jedoch nicht und im folgenden Jahre gab der Angeklagte dasselbe wieder auf, verkaufte auch am 1. April 1897 das Geschäft in der Wollinerstraße und siedelte nach Stettin über, um hier seinen erkrankten Schwager Ulrich zu vertreten. Vorher trafen jedoch schon zahlreiche große Listen ein, die nach der Signatur Beau und Thee enthielten. Der Angeklagte behauptete allerdings, daß einige Listen Geischt, Glaz und andere Wirtschaftsgegenstände enthalten hätten, nur in einigen Fällen sei Beau gewesen, den Ulrich übernommen habe, um eine schnelle Lösung der in Berlin für Thiel noch bestehenden Verbindlichkeiten zu ermöglichen. Zu dem Wegbringen des Weines wollte die Anklage ein Weitesschiff von Bernburgern ausbilden erwidern. Thiel hatte zwar nicht Kontrolle eröffnet, aber doch seine Zahlungen eingestellt, wie eine Urteile Pfändungen im März 1897 beweisen. Die im Geschäft des Angeklagten gefundenen und beschlagnahmten Bücher waren so mangelhaft gefüllt, daß sie keine Übersicht des Vermögensstandes gewährten. Was die Unterschlagung anlangt, so sollte Thiel von den der Firma Freileben gehörigen leeren Säcken acht oder zehn Stück behalten haben und ferner sind einige Stücke aus dem Vorrat der Firma "Alt-Berlin" bei dem Angeklagten verblieben und schließlich verschwunden. Besitzgängig der Fässer machte L. gestand, daß es ihm wie jedem anderen Kunden freigestanden habe, die selben zu behalten, die Weinhandlung hätte dann einfach Bezahlung verlangen können. Die Stücke wären nur durch ein Versehen zurückgelassen worden und da dieselben kaum einen nennenswerten Wert besaßen, so habe er sich nicht weiter um deren Verlust geskümmert. Ulrich und dessen Frau, die Schwester des Angeklagten Thiel, sollten dem Letzteren bei Begebung des betrügerischen Bankerottes Hilfe geleistet haben durch Abnahme der Weinstücke. Kühmann endlich wurde vorgeworfen, daß er als Angestellter der Speditionen Henning in Berlin 16 Sachen Zucker untergeschlagen und an Thiel verkauft habe. Letzterer häitte sich durch Abschluß des Kaufs der gewerbsmäßigen Hefte schuldig gemacht, doch bestritten beide diese Behauptungen der Anklage ganz entschieden. Nach mehrstündiger Verhandlung wurde Thiel des einfachen Bankerottes schuldig gesprochen und daraufhin zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt, wovon ein Monat auf die Untersuchungshaft in Anerkennung kommt. Alle übrigen Schulfragen waren vereinbart worden, sodass Ulrich, dessen Frau und Kühmann gänzlich freizugesprochen waren. Die Verhandlung wähnte bis gegen 9 Uhr Abends.

Aus den Bädern.

Bad Wittekind — wer in Halle kennt es nicht? Wer hat nicht schon gern dort geweilt in dem stillen Seitenthal der Saale, nicht bei der sagenumwobenen Burggrube Giebichenstein? Die Soolquelle, welche ihrem Salzgehalt nach zu den mittelstarken Soolen zählt, hat vor 50 Jahren den Anstoß gegeben, dort eine Kur- und Badeanstalt entstehen zu lassen, und weil die Sage die Entstehung des dortigen Soolshauses mit dem Sachsenfürsten Wittekind in Verbindung gebracht hat, erhielt dies Bad den Namen "Wittekind". Die halleischen Universitätsprofessoren Peter Kruckenberg, Richard v. Volkmann u. a. erkannten den Heilwert der Quelle und ließen die schallhelle Quellsprudel nicht nur zum Baden, sondern auch zum Trinken verwenden. Besonders waren es von jener schwächliche und strophulöse Kinder und frische Frauen, die das Bad Wittekind aufsuchten. Für solche Kranken jedoch, welche eine Badekur an Ort und Stelle durchzumachen nicht in der Lage waren, wurde mit polnischer Mutterlange zusammen das Bad Wittekind geholt, das sich durch seine Heilkraft nicht nur einen guten Namen, sondern auch einen geschickten Platz in dem großen Arzteljörn erworben hat. Dasselbe gilt auch von dem Wittekinder Salzbrunnen, der wegen seiner die Körperhäute verblühenden und reinigenden Wirkung bei konstitutionellen Erkrankungen, bei Unterleibskrankheiten der Frauen, Erbkranken, Drüsenschwüllungen, Leberleiden und Galerkrankheiten, ein albenähnliches und gutes Heilmittel bleibt. Anzeige diesem Salzbrunnen wird seit einigen Jahren dasselbst aus einer Sauerlingsquelle, genau nach Art der Harzer und anderer Sauerbrunnen auch ein sehr wohlschmeckendes und gesundes Tafelsüsser bereit, welches unter dem Namen Wittekinder Sauerbrunnen sich wegen seiner Güte und Billigkeit schon ein großes Absatzgebiet erworben hat. In der letzten Zeit ist an der weiteren Ausgestaltung dieses Kurorts viel gethan worden. Außer den Sooldörfern giebt es jetzt auch Moorhäuser mit Schneeburger Moor, Koblenzianer Soolbäder, elektrische und medikamentöse Bäder aller Art. Fernerhin kommen die anerkannten physikalischen Heilmethoden und das gesamte Wasserheilverfahren in rationeller und individueller Weise hier zur Anwendung. Außer den Erkrankungen, für welche ein Soolbad erfahrungsgemäß angezeigt ist, finden besonders Rheumatische und Gelenkkrankheiten durch das Vorhandensein guter Moorbäder, bequemer und gehender Promenadenwege und erforderlichstens durch Massage und Physiotherapie hier die ansteigendsten Heilbedingungen. Dazu genießt Wittekind den großen Vorzug eines außerordentlich milden Klimas, da es durch vorliegende bewaldete Höhen gegen raue Nord- und Ostwinde geschützt ist. Der Untergrund besteht aus Porphyrr, sodass bei regnerischen Wetter und in Folge der Kanalisation die Promenadenwege und Plätze sofort wieder trocken sind. In Folge des felsigen und trocken Untergrundes sind auch die Temperaturschwankungen nur gering. Es bildet der feste Charakter des Bodens einen hochwichtigen Wärmeregulator. Die von ihm am Tage aufgewärmte Wärme wird Abends und Nacht wieder abgegeben; es fallen daher ichrosi Abführungen und feuchte Ausdünungen hier gänzlich weg. In Folge dieser gesicherten Lage steht auch Wittekind sein Frühlingsgewand stets etwas früher an und ist schon im zeitigen Frühjahr ein besonders günstiger Aufenthaltsort für Melonaleszenten und Kränke aller Art. Wenn

Berliner Börse

vom 25. April 1898.

Wechsel.

	Amsterdam	8 Tg. 100,10
Brüssel	8 Tg. 80,75	
Skandinav. Platz	10 Tg. 112,50	
Kopenhagen	8 Tg. 112,40	
London	8 Tg. 20,53	
Madrid	3 Mt. 20,325	
New-York	14 Tg. 49	
wieder	24 Tg. 52	
Paris	8 Tg. 80,70 G	
Wien	2 Mt. 169,70	
Schweizer Platz	8 Tg. 80,70 B	
Italien. Plätze	10 Tg. 75,05	
Petersburg	8 Tg. 210,10	
	8 Mt. 214,25 G	
Warschau	8 Tg. 226,25	

Bank-Disconto 4 (Lombard 5.)

	Geldsorten.	
Sovereigns	20,45 G	
20 Frs.-Stücke	18,225	
Gold-Dollars		
Imperials		
Amerikan. Noten		
Belgische	60,75	
Englische	91,95	
Holländische	169,25	
Oesterl.	169,80	
Russische	216,80	
Zoll-Coupons	324,10	

Deutsche Anleihen.

Dtsch. Reichs-Anl. conv.

" " 102,90

" " 96,30

Preuss. Cons. Anl. conv.

" " 102,90 B

" " 97

Staats-Schuld-Scheine

" " 100,10 G

Aachener Stadt-Anl.

" " 100,00

Banner

" " 100,00

Bonner

" " 100,00

Breslauer

" " 100,00

Bromberger

" " 100,00

Casseler

" " 100,00

Crefelder

" " 100,00

Darmstädter

" " 100,00

Dessauer

" " 102 G

Düsseldorf

" " 100,00

Dormund

" " 100,00

Dresden

" " 100,00

Erfurter

" " 100,00

Essener

" " 100,00

Halleiner

" " 100,00

Hannover

" " 100,00

Hann.-Stadt-Anl.

" " 100,00

Hann.-Prov.-Ob.

" " 100,00

Hann.-Stadt-Anl.

" " 100,00

Hildesheimer St.-Anl.

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Höxter

" " 100,00

Hauptgewinne:

**10 Equipagen
und Pferde 120**

in Summa

2611 Gewinne

W. 162000 M.

Pferde-Lotterie.

Bekannt als grösste und beliebteste!

Hof-Pianoforte-Fabrik von G. Wolkenhauer, Stettin.

Hof-Lieferant Sr. Maj. des deutschen Kaisers, Königs von Preussen,
" Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg,
" Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden,
" Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Weimar,
" Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Friedrich Karl.

Spezialität: Wolkenhauer's Lehrer-Instrumente.

Königlich Preussische Staatsmedaillen für gewerbliche Leistungen.

Ehrendiplome, 15 goldene und silberne Medallien und Ehrenpreise.

Wolkenhauer's Lehrer-Instrumente — Pianinos in drei Gattungen — verdanken ihren Weltruf der hohen Stufe künstlerischer Vollkommenheit, welche sie nach dem übereinstimmenden Urteil musikalischer Autoritäten, als Liszt, Bülow, Dreyschock, d'Albert u. a. einnehmen; sie vereinigen den Schmelz und den Wohlklang eines Pianinos mit der Kraft und Fülle eines Flügels und leisten in Hinsicht der Haltbarkeit das Vollkommenste, was bis jetzt bekannt wurde, so dass die Fabrik für Güte und Fehlerfreiheit ihrerseits eine gesetzlich bindende Garantie von 20 Jahren übernimmt.

Monatliche Theilzahlungen. Bei Baarzahlung entsprechender Rabatt.

Frachtfreie Lieferung. Probesendung.

Export nach allen Welttheilen.

Abbildungen und Preisverzeichniss kostenlos.

Niemand braucht ein Instrument zu behalten, das ihn nicht vollständig befriedigt.



Dank für Volta-Kreuz.
Danke Gott und Ahnen, daß Sie zum Wohle der leidenden Menschheit ein Mittel ließen, welches mich von Krankheit, Rheumatismus in einem neuen Maßstabe, Hüttentauheit, Schlaflosigkeit u. Schwäche befreit und sogar mein Angesicht gesundet, doch ich wieder auf Sie lege keine Hoffnung mehr, da ich 10 Jahre die Brüder es war, die mir gegenüber standen, aber meine Augen, welche wieder verschwanden, sodass ich wieder sehen kann, wie es ist. Frau Anna Blaum in Nautenkrug (Schäf.).
Taufend Dank sagen Ihnen alle Frauen von 60 Jahren, welche Jahre lang an Asthma, Schleimhaut und Darmleiden leideten. Dr. Feith's Doppel-Volta-Kreuz war ihr vollständig geholfen. Frau P. Schäfgen, Elsin (Nied.).
Die Wirkung Ihres Volta-Kreuzes ist außergewöhnlich. S. Bräutigam in Braunschweig (Bremen).

Verjüngung und Verlängerung des Lebens werden erreicht durch Tragen des berühmten electro-magnetischen Volta-Kreuzes oder der Volta-Uhr.

Alles schwanden Menschen kann man nicht genau auszählen, immer das „Volta-Kreuz“ oder die „Volta-Uhr“ zu tragen; sie stärken die Nerven, erneuern das Blut und sind in der ganzen Welt überall, ein ungemein wertvolles Mittel zu sein gegen folgende Krankheiten: Gicht und Rheumatismus, Neuralgie, Krebskrankheit, Schlaflosigkeit, kalte Hände und Füße, Hypertonie, Weichdruck, Asthma, Darmkrämpfe, Beinkrämpfe, Hautfehlheit, Hammerköpfchen, Magenleiden, Infektionen, Husten, Zahnhaut und Ohrenkrankheit, Kopf- und Zahnschmerzen u. s. w.

Preis pr. Stück ab 100 M., bestehend aus 1 elektrischen Element nur M. 1,20.

Neu! Doppel-Volta-Kreuz oder Doppel-Volta-Uhr, bestehend aus 8 elektrischen Elementen, daher dreifach rasche Wirkung.

Preis pr. Stück M. 3.

Gegen Einwendung des Betrages und 20 Pf. für Porto (aus Briefmarken) postfrei. Nachnahme 20 Pf. mehr.

Wahrung! Es gibt wahrhafte Nachahmungen; man bestelle nur bei der geschätzten eingetragenen Firma:

M. Feith, Berlin N.O. 18, Kaiserstr. 35.

198. Königl. Preuß. Glassenlotterie.

Giehung am 25. April 1898 (Samstag).

Nur die Gewinne über 210 M. sind in Partheileien beigelegt.

(Drei Gewinn. B. 5.)

143 354 519 634 56 (3000) 982 1067 118 30

398 691 722 902 2151 70 413 77 580 (5000) 694

374 2011 244 (500) 484 507 61 694 724 808 39 902

4114 25 54 59 425 47 18 513 96 130 604 941 5028

133 73 312 481 636 888 6259 70 355 835 747 845

(300) 937 95 7132 297 412 504 624 (300) 91 710 915

8194 350 57 (500) 95 453 718 26 856 72 949 9051

151 215 39 404 (1500) 56 72 609

10187 (1500) 249 50 494 554 76 637 991 11091

(500) 397 474 73 501 (500) 65 604 24 56 713 892 900

12031 (3000) 127 51 233 332 33 436 66 83 (3000)

561 97 701 (3000) 18 92 512 855 13013 287 40

59 86 631 39 967 72 14029 30 122 29 44 484 526

684 913 15092 136 72 254 63 347 90 726 2 902 3 41

16065 193 208 396 472 80 85 524 96 653 965 17500

678 828 22 64 (3000) 957 (300) 18031 23 25

738 833 997 19017 97 (1500) 145 313 (300) 444 (1500)

731

20077 99 198 (300) 320 532 69 67 72 21022 58 279

371 924 57 64 22087 156 279 562 702 (3000) 68 902

6 47 32084 85 131 212 (1500) 19 333 65 621 (5000)

777 810 (300) 24288 329 88 442 52 834 47 95

25184 (3000) 247 300 503 (300) 17 92 648 881 83

974 26401 592 (300) 643 66 777 885 2075 156

233 80 (300) 76 56 584 848 923 2808 143 259

398 407 520 71 866 69 973 78 89 2909 82 108

16 (3000) 308 98 535 711 42 878 907 (3000) 31

36 37

0038 416 78 516 73 878 801 99 974 31090 99

49 96 32143 244 449 637 99 48 65 (300) 166 166

85 87 35100 75 210 54 77 348 (1500) 61 650 85 713

774 802 900 94 36325 60 62 549 76 600 37158 (1500)

220 600 711 (78) 942 (200) 51 28178 483 79 909 715

45089 316 56 62 80 413 75 569 633 861 46169

254 550 744 812 956 47142 266 (300) 372 (3000) 461

49 563 638 208 208 (1500) 596 99 645 908 17187

38 86 49004 22 133 74 200 442 49 558 630 91 753

820 (500) 256 57 64 (3000) 535 711 42 878 907 (3000) 31

36 37

10070 331 (3000) 51 440 65 75 708 899 581 12979 473

91 95 928 45 51 89 52077 371 361 29 436 949 94

53132 236 (3000) 443 79 85 (500) 510 642 (3000)

773 88 967 54060 78 112 255 301 80 543 47 686 793

55421 316 85 713 40 298 203 300 47 686 893 456

60576 844 729 63 72 702 63 20 54 713 40 298

50700 331 (3000) 51 440 65 75 708 899 581 12979 473

91 95 928 45 51 89 52077 371 361 29 436 949 94

53132 236 (3000) 443 79 85 (500) 510 642 (3000)

773 88 967 54060 78 112 255 301 80 543 47 686 793

55421 316 85 713 40 298 203 300 47 686 893 456

60576 844 729 63 72 702 63 20 54 713 40 298

50700 331 (3000) 51 440 65 75 708 899 581 12979 473

91 95 928 45 51 89 52077 371 361 29 436 949 94

53132 236 (3000) 443 79 85 (500) 510 642 (3000)

773 88 967 54060 78 112 255 301 80 543 47 686 793

55421 316 85 713 40 298 203 300 47 686 893 456

60576 844 729 63 72 702 63 20 54 713 40 298

50700 331 (3000) 51 440 65 75 708 899 581 12979 473

91 95 928 45 51 89 52077 371 361 29 436 949 94

53132 236 (3000) 443 79 85 (500) 510 642 (3000)

773 88 967 54060 78 112 255 301 80 543 47 686 793

55421 316 85 713 40 298 203 300 47 686 893 456

60576 844 729 63 72 702 63 20 54 713 40 298

50700 331 (3000) 51 440 65 75 708 899 581 12979 473

91 95 928 45 51 89 52077 371 361 29 436 949 94

53132 236 (3000) 443 79 85 (500) 510 642 (3000)

773 88 967 54060 78 112 255 301 80 543 47 686 793

55421 316 85 713 40 298 203 300 47 686 893 456

60576 844 729 63 72 702 63 20 54 713 40 298

50700 331 (3000) 51 440 65 75 708 899 581 12979 473

91 95 928 45 51 89 52077 371 361 29 436 949 94

53132 236 (3000) 443 79 85 (500